

Muss i denn zum Städtele hinaus



Muss i denn, muss i denn zum Städtele 'naus,
Wenn i komm, wenn i komm, wenn i wie-drum komm,
Städtele 'naus, und du, mein Schatz, bleibst hier!
wie-drum komm,kehr i ein, mein Schatz, bei dir.
Kann i gleich net all-weil bei dir sein, han i
doch mein Freud an dir; wenn i komm, wenn i komm, wenn i
wie-drum komm, wie-drum komm,kehr i ein, mein Schatz, bei dir.

2. Wie du weinst, wie du weinst,
dass i wandere muss, wandere muss,
wie wenn d'Lieb' jetzt wär' vorbei!
Sind au drauß, sind au drauß
der Mädele viel, Mädele viel,
lieber Schatz, i bleib dir treu.
Denk du net, wenn i 'ne andre seh',
so sei mein' Lieb' vorbei,
sind au drauß, sind au drauß
der Mädele viel, Mädele viel,
lieber Schatz, i bleib dir treu.

3. Über's Jahr, über's Jahr,
wenn me Träubele schneid't, Träubele schneid't,
stell' i hier mi wiedrum ein;
bin i dann, bin i dann
dein Schätzele noch, Schätzele noch,
so soll die Hochzeit sein.
Über's Jahr, da ist mein' Zeit vorbei,
da gehör' i mein und dein;
bin i dann, bin i dann,
dein Schätzele noch, Schätzele noch,
so soll die Hochzeit sein.